

2015

BESCHLUSSBUCH

www.jusos.de

**BUNDESKONGRESS DER
JUNGSOZIALISTINNEN 2015**

Bremen, 27.-29.11.2015

Impressum

Herausgeber:

Jusos in der SPD
Willy-Brandt-Haus
10963 Berlin

**Für den Inhalt der Anträge sind die
jeweiligen Antragsteller verantwortlich.**

Satz und Layout:

KoKoS

Das KonferenzKoordinationsSystem
KoKoS 2.4, © 2015 Fabian Parsch

Bundeskongress, 27.-29.11.2015

A Arbeitsprogramm

A 1	Bundesvorstand	Arbeitsprogramm 2015 - 2017 - Bewegt euch!	5
-----	----------------	--	---

B Beschäftigung & Gute Arbeit

B 1	Projekt Zukunft der Arbeit über den Juso Bundesvorstand	Andere Arbeitszeiten sind möglich!	18
B 7	Sachsen-Anhalt	Keine Quantifizierung des Alltags durch Arbeitgeber*innen oder Versicherer	22

D Demokratie, Partizipation & Kampf gegen Rechts

D 4	Hannover	Gedenken 70. Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus - wie muss es weitergehen?	23
D 14	Sachsen	Ey Deutschland du mieses Stück Scheiße! - Staatsbeleidigung ist keine Straftat	28

F Frieden & Internationales

F 3	Schleswig-Holstein	Ostpolitik 3.0 – Sozialdemokratische Wege aus der Ukraine- Krise	29
F 4	Berlin	Entwicklung post-2015 - Von einer neuen Agenda zu einem neuen Paradigma	34
F 10	Thüringen	Völkermord an Herero, Nama, Damara und San vollständig aufarbeiten	48

G Gleichstellung, Feminismus & Gender

G 1	Nordrhein-Westfalen	Gender Mainstreaming in der Stadt- und Regionalentwicklung	50
G 3	Bayern	Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache – Für eine Verbesserung der Situation der Frauenhäuser und Beratungsstellen	53

I Inneres, Justiz & Verbraucherschutz

I 2	Hamburg	Mehr Rechtsstaat – Keine Vorurteile	55
I 11	Mecklenburg- Vorpommern	Vermummungsverbot abschaffen!	56

K Kommunales, Mieten & öffentliche Daseinsvorsorge

K 6	Braunschweig	Wohnheimslotterie 9 aus 100? Für ausreichenden Wohnraum für Studierende, überall!	59
-----	--------------	--	----

L Links Leben			
L 1	Bundesvorstand	Links Leben!	62
M Migration, Integration, Asyl- & Flüchtlingspolitik			
M 12	Saarland	Die Architektur jungsozialistischer Asylpolitik	76
N Netzpolitik, Medien, Datenschutz & Digitales			
N 5	Nord-Niedersachsen	Ausbau von barrierefreien Inhalten bei den öffentlich-rechtlichen Medienanstalten	101
P Pflege, Gesundheit & Soziales			
P 10	Brandenburg	Widerspruchslösung in der Organspende einführen	102
R Rente, Generationen & Familie			
R 3	Hessen-Süd	Der solidarische Wohlfahrtsstaat: Für eine moderne Familien- und Elternpolitik	103
U Umwelt, Energie & Nachhaltigkeit			
U 2	Rheinland-Pfalz	Schluss mit Lebensmittelverschwendung - Containern legalisieren	106
V Verkehr & Infrastruktur			
V 1	Nordrhein-Westfalen	Zukunft gibt's nicht für lau! - Investitionen in Mobilität	107
W Wirtschaft, Finanzmärkte, Steuern & Kapitalismuskritik			
W 1	Projekt Transformation	Die ökologischen Grenzen unseres Planeten respektieren! - der Wirtschaftsweise über Wohlstand statt Wachstum in den Fokus nehmen den Juso Bundesvorstand	118
W 2	Projekt Zukunft Europas über den Juso Bundesvorstand	Fairhandel statt Freihandel – Für eine solidarische, gerechte und demokratische Handelspolitik	132
W 17	Weser-Ems	Moderne Wirtschaftspolitik in der Fläche zwischen Stadt und Land	140
INI Initiativanträge			
INI 2	Hannover	Nationalismus ist keine Alternative!	142
INI 3	Baden-Württemberg	Jusos: CDU-Bekenntnis zum Grundgesetz erforderlich. Gegen die CDU-gewollte Integrationspflicht für Migrantinnen und Migranten	144

Titel Schluss mit Lebensmittelverschwendung -
Containern legalisieren

Antragsteller Rheinland-Pfalz

Zur Weiterleitung an SPD Bundestagsfraktion, Bundesministerium für Justiz und
Verbraucherschutz

Schluss mit Lebensmittelverschwendung - Containern legalisieren

1 Die Jusos fordern, den Abfall aus Entsorgungscontainern von Supermärkten zwischen dem
2 Zeitpunkt seiner Entsorgung in Containern und der Abholung durch Entsorgungsunternehmen
3 als abgetretenes Eigentum im Sinne einer herrenlosen Sache zu erklären. Zudem muss der
4 Handel verpflichtet werden, einen ungehinderten Zugang zu nicht mehr verkaufsfähigen aber
5 noch genießbaren Lebensmitteln sicherzustellen. Wir fordern zudem, dass alle noch
6 brauchbaren Lebensmittel und Verbrauchsgüter des täglichen Bedarfs, primär an einheitliche
7 und unabhängige kommunale Stellen, die durch den Staat finanziert werden an alle
8 Interessierten abgeben werden. Für den Verzehr geeignete Lebensmittel müssen
9 weitergegeben werden. Nicht mehr für den Verzehr geeignete Lebensmittel müssen
10 entsprechend verwertet werden, d.h. zur Energiegewinnung genutzt oder wenn nicht kosten-
11 und ressourceneffizient durchführbar kompostiert oder anderweitig in den Kreislauf
12 zurückgeführt werden.

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41